

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Erkeln



Sitzungs-Nr.: **Erkeln / 006 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **14.08.2013**
Sitzungs-Ort: **Erkeln, Feuerwehrgerätehaus**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:50 Uhr**

CDU:

Christoph, Helmut
Giefers, Raimund
Steinhage, Hermann
Welling, Paul
Willeke, Burkhard

SPD:

Göke, Johannes
Korte, Ekkehard
Kühlewind, Manfred

Vertretung für H.-J. Multhaupt

Liste Zukunft:

Altmiks, Josef

FDP:

Hartmann, Manfred

Vertretung für Beate Hartmann

Verwaltung

Münstermann, Christof

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Ortstermin im Kapellenweg zum Thema "Hochwasserschutz" m. Dipl.-Ing. Münstermann, Stadt Brakel**
- 2. Erschließung weiterer Bauplätze im Neubaugebiet**
- 3. Vergabe von Vereinsfördermittel 2013 in Höhe von 884,56 €**

4. **Verwendung der Mittel des Bezirksausschusses für 2013 in Höhe von 680,60 €**
5. **Verkehrssicherheit "Neue Straße"**
6. **Friedhofsangelegenheiten**
7. **Bekanntgaben**
8. **Anfragen**
9. **Anfragen der Zuhörer**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, Herrn Münstermann und die vielen interessierten Zuhörer und recht herzlich zu dieser Bezirksausschusssitzung.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die **Beschlussfähigkeit** wird festgestellt.

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. **Ortstermin im Kapellenweg zum Thema "Hochwasserschutz" m. Dipl.-Ing. Münstermann, Stadt Brakel**

Herr Münstermann erläutert zunächst im Rahmen des Ortstermins warum diese Maßnahme geplant wurde und jetzt umgesetzt werden soll.

Wesentlicher Grund ist die von der Genehmigungsstelle des Kreises Höxter ermittelte Überlastung des Kanals im „Kapellenweg“ und der „Neuen Straße“ durch den zusätzlichen Anschluss des Neubaugebietes „Rhedertal“ gem. Bebauungsplan Nr. 3. Auf Vorschlag dieser Stelle soll das im Einzugsgebiet des Hampenhäuser Berges anfallende Oberflächenwasser dem „Wassergraben“ an der K 39 zugeführt werden.

Nach kurzer Unterbrechung und Wortmeldungen der Zuhörer wird die Sitzung im Feuerwehrgerätehaus fortgesetzt.

Hier gibt Herr Münstermann anhand der vom Büro Turk erstellten Planung weitere Informationen zu der Maßnahme.

Nach erneuter Unterbrechung und Diskussion mit den Zuhörern fasst der Schriftführer Raimund Giefers die Wünsche und Anregungen des Ausschusses und der Zuhörer wie folgt zusammen:

- Zum Schutz der Unterlieger soll der aufnehmende „Wassergraben“ regelmäßig und großzügig bis zur Nethe ausgebaggert werden.
- Das Durchlassprofil der Brücke, die unter der K 39 hindurchführt, ist durch den Einbau einer Halbschale nach unten zu vergrößern.
- Die Bankette am Hampenhäuser Berg soll abgetragen werden.
- Zusätzlich ist durch weitere Ableiter sicher zu stellen, dass das auf dem Wirtschaftsweg anfallende Oberflächenwasser auch in den dafür vorgesehenen Graben gelangt.
- Im Zuge der Baumaßnahme erwartet der Ausschuss eine enge Abstimmung mit Herrn Sentler, in dessen Zuständigkeit der Wirtschaftswegebau fällt, um eine optimale Wiederherstellung des Straßenbelages zu erreichen.
- Wenn schon alle erforderlichen Maschinen vor Ort sind soll auch im Umfeld dieser Maßnahme eine umfassende Instandsetzung der Asphaltdecke erfolgen.
- Bei einer Überlastung des Wassergrabens soll das überschüssige Wasser kontrolliert über den bisher genutzten Kanal abfließen können.
- Eine überarbeitete Planung soll nach Fertigstellung erneut beraten werden

Die in der Zusammenfassung genannten Maßnahmen beantragt der Ausschuss **einstimmig**.

2. Erschließung weiterer Bauplätze im Neubaugebiet

Der Ausschuss beantragt bei einer Enthaltung **einstimmig** die weitere Erschließung des Neubaugebietes am Schledornweg/Petrusweg, da aktuell 4 Interessenten bzw. Bauwillige in Erkeln bauen möchten und nach Meinung des Ausschusses auch eine gewisse Auswahl an Grundstücken vorhanden sein sollte. Da viele Bauwillige ihre Entscheidung oft kurzfristig umsetzen möchten, ist es aus Sicht des Ausschusses auch erforderlich, das eine Gemeinde einige erschlossene Grundstücke anbieten kann.

Nach Aufstellung des o.g. B.-Planes sind in dem Gebiet bereits 4 Häuser gebaut und 2 Grundstücke verkauft worden. Durch die weitere Erschließung würden 6 Grundstücke bebaubar, von denen 2 bereits wie oben aufgeführt reserviert wurden.

Die für die Erschließung erforderlichen Flächen sind bereits städtisches Eigentum.

3. Vergabe von Vereinsfördermittel 2013 in Höhe von 884,56 €

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das lfd. Jahr 2013 Vereinsfördermittel in Höhe **884,56 €** zur Verfügung stehen.

Auf Vorschlag von Herrn Giefers beschließt der Ausschuss **einstimmig** die Vereinsfördermittel wie folgt zu vergeben:

170,00 € Blaskapelle Erkel

Kto-Nr. 6014233400, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

170,00 € Spielmanns- u. Fz. Erkel

Kto-Nr. 6006020800, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

170,00 € KLJB Erkel

Kto-Nr. 6016576340, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

170,00 € FD Erkel

Kto-Nr. 6002002000, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

204,56 € TUS Erkel 1910

Kto-Nr. 6001699500, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

4. Verwendung der Mittel des Bezirksausschusses für 2013 in Höhe von 680,60 €
--

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dem Ausschuss für das lfd. Jahr 2013 Mittel in Höhe von **680,60 €** zur Verfügung stehen.

Die Mittel sollen gem. **einstimmigen** Beschluss wie folgt verwendet werden:

170, 00 € „Kath. Bücherei Erkel“

Kto-Nr. 2757613615, Postbank Hamburg, BLZ: 201100 22

- zur Anschaffung neuer Bücher und Regale

510,60 € „Heimatverein Erkel“

Kto-Nr. 6010 856 600, Vereinigte Volksbank eG, BLZ: 472 643 67

- zum Betrieb der Internetseite „erkeln.de“, zur Durchführung des Umwelttages und weiterer Maßnahmen

5. Verkehrssicherheit "Neue Straße"
--

Wegen eines schweren Verkehrsunfalls mit Personenschäden befasst sich der Ausschuss mit diesem Thema.

Er beantragt eine Überprüfung der Beschilderung und Verkehrsführung durch die zuständigen Fachbehörden (Stadt Brakel, Landesbetrieb Straßen NRW, Kreispolizeibehörde) und macht seinerseits folgende Vorschläge:

- Mittelstreifen im Bereich des Überholverbotes durchziehen
- Geschwindigkeitsregelung durch vorziehen des Ortsschildes auf den Einmündungsbereich „Hellweg“
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo „50“ ab Einmündungsbereich „Hellweg“ durch entsprechendes Verkehrsschild
- Beidseitige Beschilderung mit „Überholverbot“

6. Friedhofsangelegenheiten

Die Friedhofsverwaltung bat um Beratung der jetzt auch in Erkeln möglichen Baumbestattung. Plan und Foto werden in Umlauf gegeben.

Der Ausschuss begrüßt **einstimmig** die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung zum Thema Baumbestattung auf dem Friedhof in Erkeln.

7. Bekanntgaben

- Die Bewerbungsfrist für den von der RWE Deutschland AG zur Verfügung gestellten „Klimaschutzpreis 2013“ endet am 31.10.2013. weitere Auskünfte zu möglichen Ideen und Initiativen erteilt die Verwaltung unter Tel.: 360247.
- Auf Anfrage vieler Ausschussmitglieder wird der Vorsitzende mit der Verwaltung Vorschläge zu Straßenbaumaßnahmen erarbeiten. Betroffen sind hier der „Kapellenweg“ und der „Tiesterweg“.
- Raimund Giefers gibt einen Überblick über die im DGH erfolgten und geplanten Baumaßnahmen und bedankt sich bei den engagierten Helfern.

Ergänzung zum Protokoll (Raimund Giefers) v. 22.08.2013

- Entgegen der ursprünglichen Planungen der Firma Trianel, werden beim Bau des Pumpspeicherkraftwerks in der Gemarkung Erklen keine Retentionsflächen benötigt.

8. Anfragen

- Herr Korte bittet um zusätzliche Sitzungen um Sachverhalte diskutieren zu können und das Umlaufverfahren zu vermeiden. Ebenfalls möchte er in der nächsten Sitzung gern eine Wunschliste mit künftigen Maßnahmen erstellen.

9. Anfragen der Zuhörer

- Herr Kleibrink bittet um Prüfung einer Verkehrsberuhigung im Kreuzungsbereich vor seinem Grundstück. Hier trifft der abknickenden „Hellweg“ auf die Einmündung der „Grünen Bache“. Er sieht hier große Gefahren für Kinder und ältere Verkehrsteilnehmer.
- Das in diesem Jahr praktizierte einmalige Mähen der Grünstreifen entlang der Wirtschaftswege reicht nach Ansicht vieler Landwirte nicht aus.
- Herr Anton Müller bittet um Schaffung einer Ausweichbucht auf der Zuwegung zum „Breiten Platz“ im Waldbereich. -Bitte durch Forstamt prüfen-.
- Auf Bitte von Herr Tobias Wulf erklärt der Vorsitzende das Umlaufverfahren

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Zuhörern recht herzlich für ihr Interesse und schließt die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und beendet gegen 20:50 Uhr die Sitzung.

H. Steinhage
(Vorsitzender)

R. Giefers
(Schriftführer)